



Der e-Geschäftsverkehr im Notariat

Grundlagen

Anforderungen

Heutige Lösungen

- Register der Urkundspersonen
- elektronisches Archiv

Der Notar in der elektronischen Welt

Gesetzliche Grundlagen



Verordnung über die elektronische öffentliche Beurkundung

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 55a SchIT Zivilgesetzbuch, Artikel 8 Absatz 2 ZertES (SR 943.03) **verordnet:**

Art. 6 *Bereitstellung des Registers*

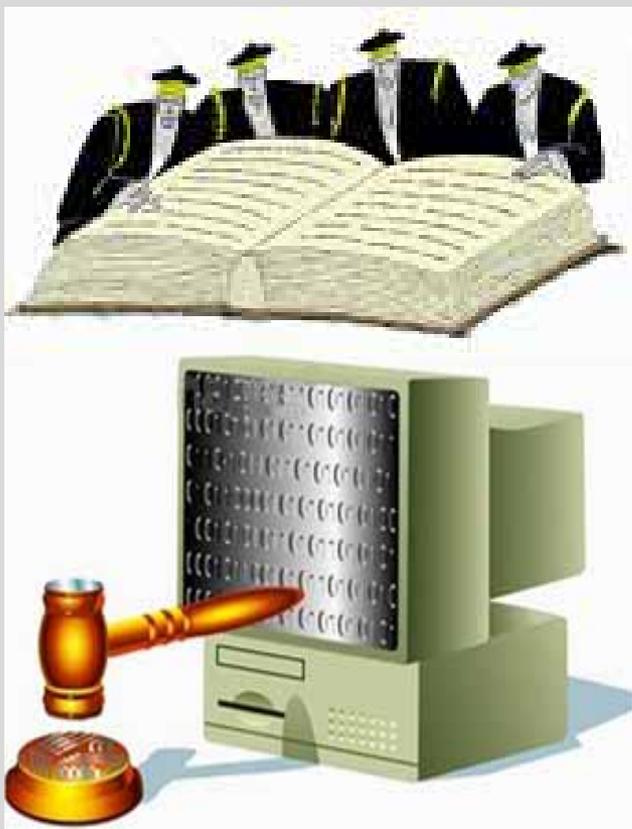
- 1** *Das Bundesamt für Justiz stellt den Kantonen und den Anbietern von Zertifizierungsdiensten ein System zur Führung des Registers der Urkundspersonen zur Verfügung.*
- 2** *Es kann die Bereitstellung und den Betrieb des Systems einer Organisation ausserhalb der zentralen Bundesverwaltung übertragen.*

Art. 7 *Führung des Registers durch die Kantone*

- 1** *Die Kantone tragen entweder alle oder mindestens diejenigen bei ihnen zugelassenen Urkundspersonen in dieses Register ein, welche die elektronische Beurkundung anbieten wollen.*
- 2** *Sie führen jede Änderung der von ihnen im Register geführten Angaben unverzüglich nach.*

Der Notar in der elektronischen Welt

Gesetzliche Grundlagen



Art. 55a ZGB

Elektronische Ausfertigungen und Beglaubigungen

- 1 Die Kantone können die Urkundspersonen ermächtigen, elektronische Ausfertigungen der von ihnen errichteten öffentlichen Urkunden zu erstellen.
- 2 Sie können die Urkundspersonen auch ermächtigen, die Übereinstimmung der von ihnen erstellten elektronischen Kopien mit den Originaldokumenten auf Papier sowie die Echtheit von Unterschriften elektronisch zu beglaubigen.
- 3 Die Urkundsperson muss eine qualifizierte elektronische Signatur verwenden, die auf einem Zertifikat einer anerkannten Anbieterin von Zertifizierungsdiensten im Sinne des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 2003 über die elektronische Signatur beruht.
- 4 Der Bundesrat erlässt Ausführungsbestimmungen, welche die Interoperabilität der Informatiksysteme sowie die Integrität, Authentizität und Sicherheit der Daten gewährleisten..

Der e-Geschäftsverkehr im Notariat

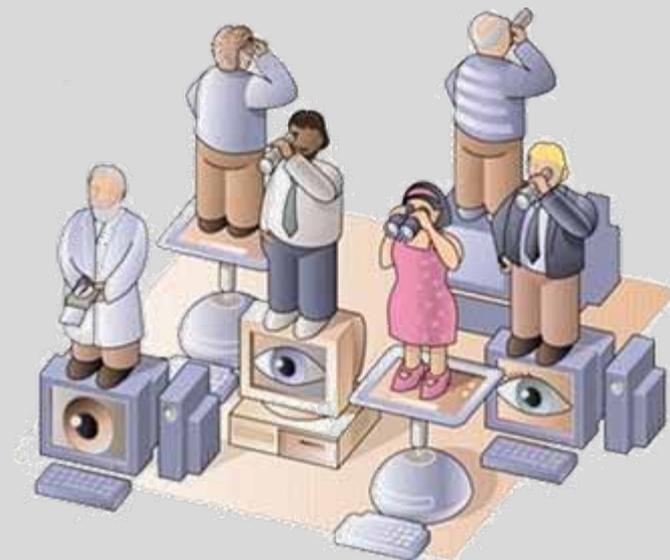
Technische Anforderungen

Hochsicherheits-Konzept:

- Gesicherter vorprogrammierter Datenzugriff
- Verteilung auf verschiedene Server
- automatische Verschlüsselung der Daten auf Server-Ebene
- Trennung von Frontware – Middleware – Backware

Verfügbarkeit:

- 7/7 Tage – 24h
- Mehrere parallele Server-Sets für Programm und Daten
- Interaktion und Wartung per Modem



A. Register der Urkundspersonen

Zweck:

- Registrierung der Daten jeder Urkundsperson durch die rechtsverleihende kantonale Behörde
- Kontinuierliche Aktualisierung der Daten
- Garantie der Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten



Seine Funktionen bestehen aus:

- Ausgabe der signierten administrativen Verfügung der rechtsverleihenden kantonalen Behörde, welche die Urkundsperson im Register eingetragen hat
- Ausgabe des Verzeichnisses der Urkundspersonen
- Historisierung der Urkundspersonen mit jederzeitiger Validierungsmöglichkeit (Änderung/Erlöschen/Entzug der Rechtsverleihung)
- Ausgabe einer signierten eApostille (Bestätigung) der Berechtigung und Funktion der Person als Anhang an ein Dokument
- Interaktion mit anderen Registern oder Datenbanken (Abfrage von Zugriffs-Berechtigungen eArchiv, GBA, HRA, eGRIS, InfoStar, etc.)

Das Register der Urkundspersonen

Eintrag durch rechtsverleihende kantonale Behörde

Kantonsbehörde



1. Erhebung der Angaben zur Urkundsperson durch die rechtsverleihende kantonale Behörde
2. Erlass rechtsverleihenden Administrativverfügung
3. Signierung der Administrativverfügung
4. Einregistrierung der Urkundsperson im Register, **inkl. Hinterlegung der Administrativverfügung**

Notaren-Register

Datensatz

Notar	
Anrede	Herr
Name	Bosset
Vorname	Philippe
Geb.Datum	
Heimatort	
Adresse-1	
Strasse	Rue Centrale
Strassen-Nummer	45
Postleitzahl	1580
Ort	Avenches
Kanton	Vaud
Telefon-1	
Fax	
Verfügung	pdf-Dokument

Funktionen des Registers: 1

Online-Suche und -Anzeige von Urkundspersonen, ihren Funktionen und ihren Rechten, kontinuierliche Nachführung (Historisierung)





Stiftung Schweizerisches Notariat
Fondation Notariat Suisse
Fondazione Notariato Svizzero

[About us](#) [Login](#)

Register Elektronischer Signaturen
Registre des Signatures Électroniques
Registri Firme Elettroniche

Language: [de](#) [en](#) [fr](#) [it](#)

Entity: Philippe Bosset »

ID: 27
Name: Philippe Bosset
Email:

Company: Service juridique et législatif du canton Vaud »

Name: Service juridique et législatif du canton Vaud
Type: Protected professional group
HQ: yes
Street / No: Place du Château 1
City: 1014 Lausanne
Country: Switzerland
UID: CH-710.0.009.657-3

eRole: Notary »

Type: Notary
Description: This role entitles the owner to be a regular notary. It was created by a state notary.
From: 1970-06-10
To: unlimited

Profession Directory Detail »

State: Vaud
Admission Date: 1970-06-10
Documents: [Decree \(StateNotaryVD_signed.pdf\)](#) 

Address »

First- Last-Name: Philippe Bosset
Street / no.: Rue Centrale 45
Postal code / city: 1580 Avenches
Country: Switzerland

Office Address »

First- Last-Name: Philippe Bosset
Street / no.: Rue Centrale 45
Postal code / city: 1580 Avenches
Country: Switzerland

Volition »

Volition Text »



Funktionen des Registers: 2

Anzeige der signierten Eintragungs-Verfügung



LE CONSEIL D'ÉTAT

vu le préavis du Département de l'intérieur

a nommé

Philippe Bosset

NOTAIRE

Conformément aux lois, règlements et arrêtés relatifs à ces fonctions.

Donné sous le sceau du Conseil d'Etat, à Lausanne, le 10.06.1970



Address: Rue Centrale 45
(private) 1580 Avenches
Switzerland

Address: Rue Centrale 45
(office) 1580 Avenches
Switzerland

The Department of Justice and Police
Lausanne, the 12.04.2010, 06:52



Document certifiées par Jean-Luc Schwaar - Service
juridique et législatif <jean-luc.schwaar@vd.ch>.

Digitally signed by Jean-Luc Schwaar -
Service juridique et législatif
Date: 2010.04.12 06:52:57 CEST

Funktionen des Registers: 3

Ausgabe einer eApostille der Berechtigung und der Funktion der Urkundsperson

Auf Anfrage der signierenden Person liefert das Register eine eApostille, die der Urkunde angehängt wird. Sie bestätigt die Berechtigung der Urkundsperson im Moment der Ausgabe der eApostille.

Dadurch muss der Empfänger des Dokuments die Qualität der Signatur der Urkundsperson nicht mehr selbst überprüfen; die Überprüfung (Validierung) bleibt aber jederzeit möglich.

**Diese eApostille verstärkt
die Authentizität des
Dokuments für den
Empfänger**



B. Elektronisches Archiv



- Notwendigkeit durch das Inkrafttreten des Artikels 55a ZGB (elektronische Urkunde)
- Erlaubt den Einsatz eines zentralen Archivs-Systems
- Klassifiziert die Dokumente entsprechend den zugeordneten öffentlichen Registern.
- Erlaubt eine Interoperabilität mit jedem öffentlichen Register
- Definiert Suchkriterien einheitlich

Archiv: 1

Am 1. Januar 2012 tritt die Revision des Art. 55a ZGB in Kraft

Ab diesem Datum können die Urkundspersonen elektronische Urkunden mit ihrer elektronischen Signatur erstellen.

Diese Urkunden haben nur in ihrer elektronischen Form Gültigkeit

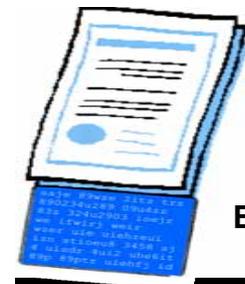
und sie können keine andere physikalische Form annehmen !

Damit wird ihre elektronische Archivierung unumgänglich.

Dokument



eDokument

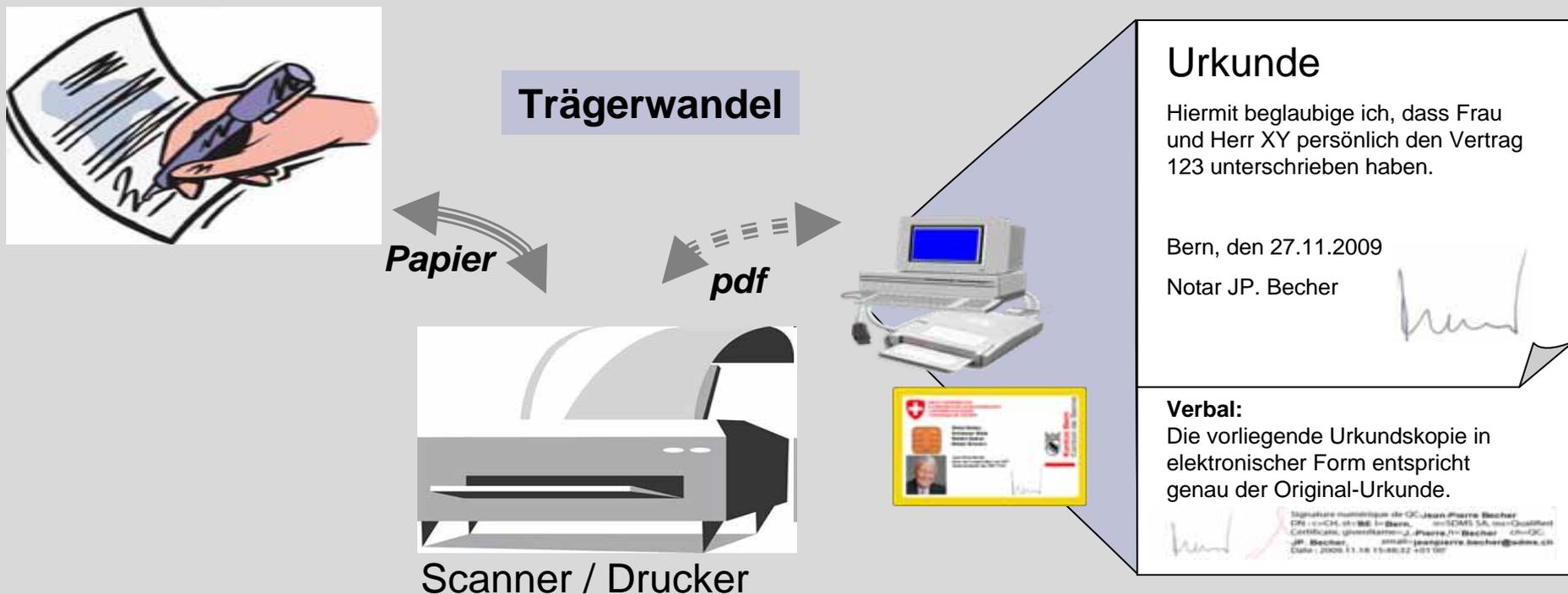


Elektronische Signatur

Archiv: 2

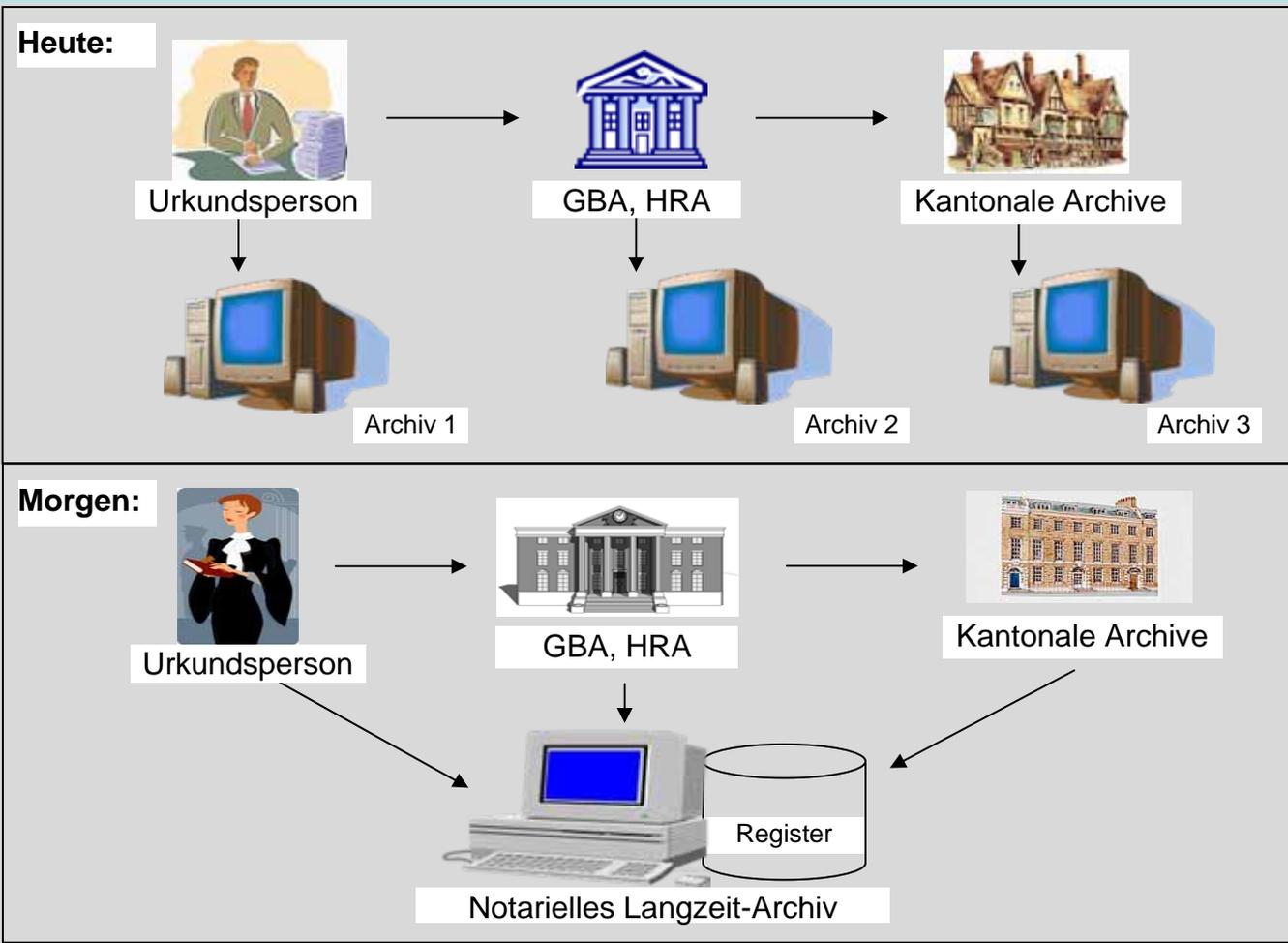
Angesichts des Medienträger-Wandels der Urkunde (Umwandlung von der Papierform in die elektronische Form) wird die elektronische Archivierung eine zwingende Notwendigkeit.

➔ Beispiel einer elektronischen Ausfertigung/Kopie einer öffentlichen Urkunde zuhanden des Grundbuchamtes oder des Handelsregisters.



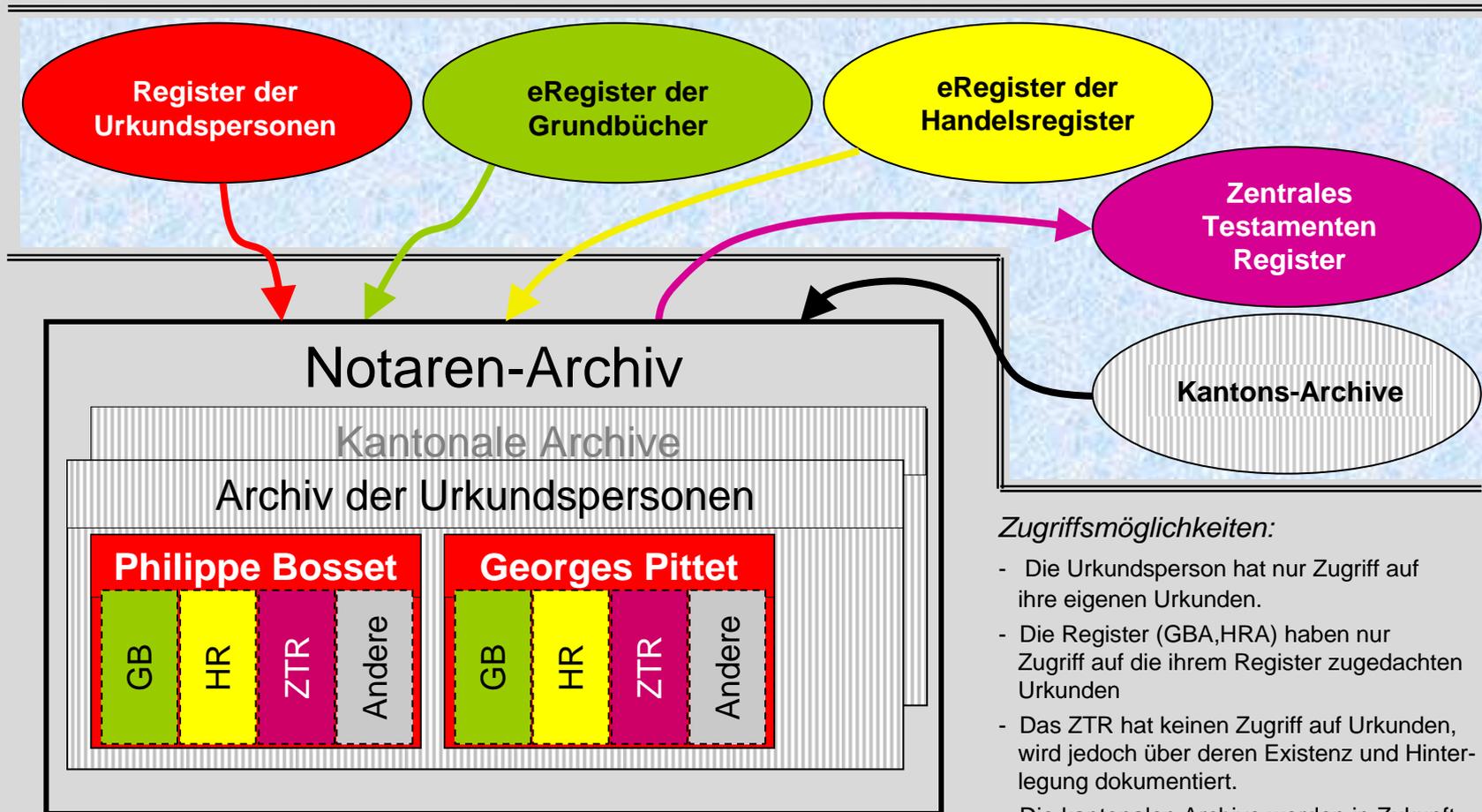
Archiv: 3

Die zentrale Archivierung ist die rationelle Lösung und erlaubt eine Interoperabilität zwischen allen betroffenen Akteuren



Archiv: 4

Interoperabilität mit den verschiedenen öffentlichen Registern



Zugriffsmöglichkeiten:

- Die Urkundsperson hat nur Zugriff auf ihre eigenen Urkunden.
- Die Register (GBA, HRA) haben nur Zugriff auf die ihrem Register zugeordneten Urkunden
- Das ZTR hat keinen Zugriff auf Urkunden, wird jedoch über deren Existenz und Hinterlegung dokumentiert.
- Die kantonalen Archive werden in Zukunft direkten Zugriff auf die Urkunden einer Urkundsperson ohne Nachfolge haben.

Archiv: 6

Formular, welches auf dem Bildschirm der Urkundsperson erscheint, am Beispiel des Zentralen Testamenten Registers (Meta-Daten)



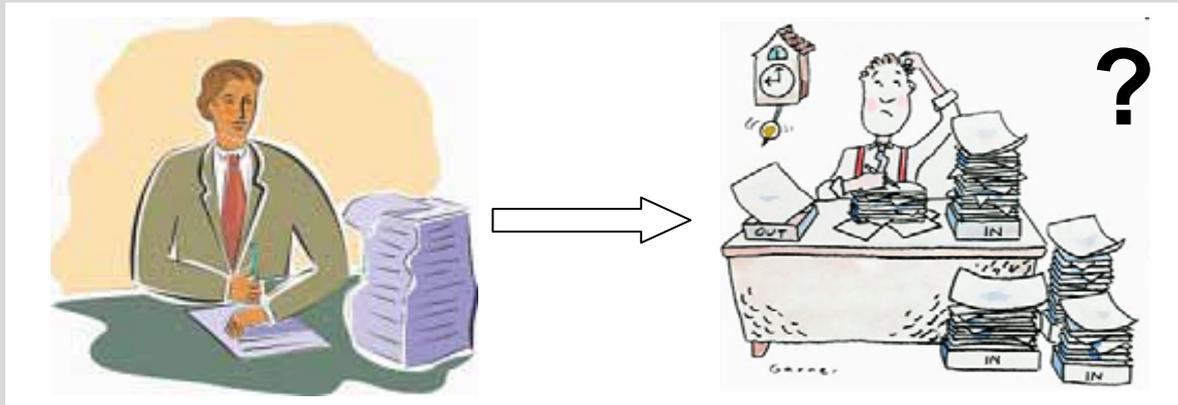
Notaire		Testateur		Localisation	
Vorname	Name	Anrede	Titel	Verfügungs-Datum:	
Philippe	Bosset	Herr	Dipl.Ing ETHZ	19.04.2010	
Sprache		Vorname	Name	Aufbewahrungs-Ort der Verfügung:	
fr+de+en		Michael	Schleipen	Notaire	
Patent Datum	Rücktritt-Datum	Sprache	Korrespondenzsprache	Verfügungs-Nr:	
01.01.1970		de+fr+en+it	de+fr	CH-74.244.169.34 - 11'394	
	UID:	Geburtsdatum	Geschlecht		
	CH-74.244.169.34	09.09.1999	<input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> männlich		
Faktura-Tarifgruppe	Faktura-Modalität	Nationalität	Heimatort	Lösch-Datum:	
		de	Deutschland		
Strasse	Nr	Strasse	Nr	Ersetzt-am Datum:	
Rue Central	45	Av. du Tribunal-Fédéral	23		
PLZ	Stadt	PLZ	Stadt	Ersetzt-durch (Nummer):	Ersatz-für Nummer:
1580	Avenches	1003	Lausanne		
Kanton	Kürzel	Kanton	Kürzel		
Vaud	VD	Vaud	VD		
Kanzlei	<input checked="" type="checkbox"/>	Beruf	Berufsgruppe		
		Consultant	Unabhängig		

**Automatische
Einregistrierung**

**Interaktion mit
InfoStar (Zivilstand)**

Archiv: 7

Garantie des jederzeitigen Zugriffs (Rollen-Modell)



Die Zugriffsberechtigungen für das Archiv werden über Einträge im Register gesteuert; die Historisierung des Registers ordnet den Beginn und das Ende der Berechtigung.

Es besteht die Möglichkeit Rechtsnachfolger zu registrieren; diese haben alsdann automatisch Zugriff auf die Urkunden des Vorgängers.

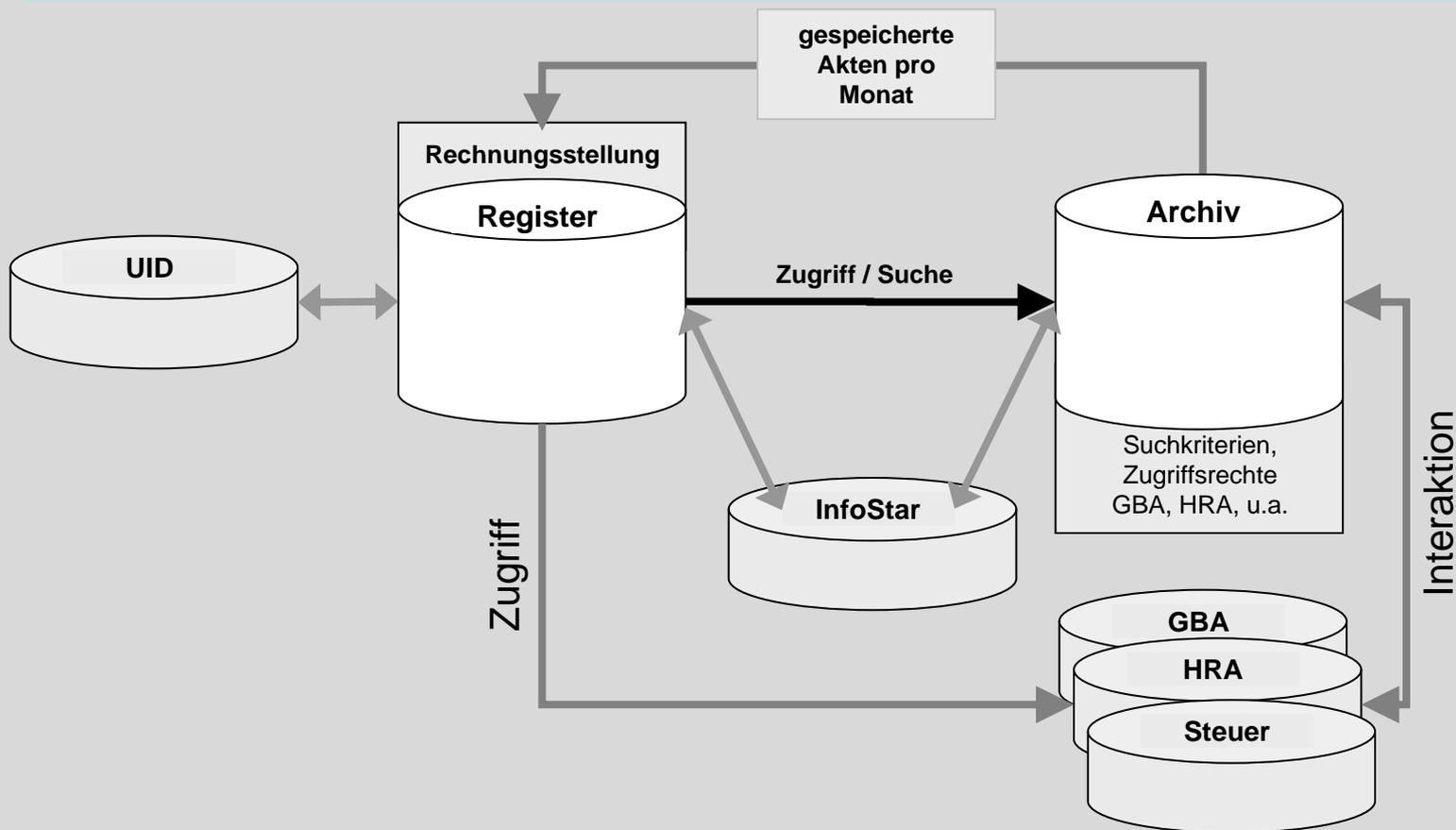
Wird nach Erlöschen des Mandats der Urkundsperson kein Nachfolger eingetragen, geht die Zugriffsberechtigung an das "kantonale Archiv"

Die Steuerung der Zugriffsberechtigungen über das Register der Urkundspersonen stellt sicher, dass nur die rechtsverleihende Behörde Modifikationen eintragen kann.

Interaktion zwischen Register und Archiv

Interaktion mit den öffentlichen Registern etc.

(UID, InfoStar, GBA, eGRIS, HRA etc.)





Signatur-Vorgang und Anhang eApostille

Minute No 15'053.-
du 6 avril 2010

VENTE A TERME

Devant Philippe Bosset notaire pour le canton de Vaud, avec étude à Avenches, _____

se présentent : _____

d'une part : _____

- l'hoirie Charles SCHWAB à savoir : _____

1. Marie-Claude Hélène KISSLING, épouse de Jean-Luc, originaire de Oron-la-Ville et Strättligen, domiciliée à 1610 Oron-la-Ville, route de Palézieux, née le 22 avril 1951 ; _____

2. Simone Yvette MAYOR, veuve de Claude, originaire de Grandcour, domiciliée à 1615 Maracon, Praz Derrey, née le 6 février 1945 ; _____

ici représentées par Françoise Schülé – Jan à Payeme, en vertu de procurations datées du dix-huit mars deux mil dix, pièces ci-annexées ; _____

3. Rémy Charles Henri SCHWAB, originaire de Siselen, domicilié à 1530 Payeme, avenue Général Jomini 14, né le 27 février 1965, célibataire ; _____

ici représenté par Françoise Schülé – Jan à Payeme, en vertu de procuration datée du vingt-deux mars deux mil dix, pièce ci-annexée ; _____

4. Carole SCHWAB originaire de Siselen, domiciliée à 1562 Corcelles-près-Payeme, route de Sous-Tour 20, née le 26 octobre 1988, célibataire ; _____

5. Juliette SCHWAB, originaire de Siselen, domiciliée à 1562 Corcelles-près-Payeme, route de Sous-Tour 20, née le 26 août 1981, célibataire ; _____

ici représentées par Gerhard Bismor à Payeme, en vertu de procurations

8

15. Pacte d'emption _____

Accessoirement à la vente, Marie-Claude Kissling, Simone Mayor, Rémy, Carole et Juliette Schwab accordent à Sabrina Briefer, un droit d'emption sur la parcelle 19 de Chevroux. _____

Ce droit pourra être exercé par la bénéficiaire au prix et aux conditions prévues dans le présent acte. _____

Il est convenu incessible mais transmissible à titre universel. _____

Il est accordé jusqu'au 31 mai 2010; il sera annoté au registre foncier jusqu'à cette date, aux frais de la bénéficiaire. _____

Réquisition pour le registre foncier : _____

annotation : droit d'emption échéant le 31 mai 2010 _____

Les parties déclarent que l'immeuble objet des présentes n'a plus de vocation agricole. _____

DONT ACTE,

signé, séance tenante, après lecture et approbation à Avenches le six avril deux mil dix. _____

La minute est signée : p.p. G. Bismor, p.p. F. Schülé, S. Briefer, Ph. Bosset, not. _____

Acte en brevet numéro 0

Le notaire Ph. Bosset à Avenches atteste que la présente copie électronique de sa minute numéro 15053 - est conforme à l'original, copie destinée au registre foncier de la Broye-Vully.

Dont acte, délivré en brevet à Avenches, le 19 avril 2010.



Handwritten signature of Philippe Bosset

Signature numérique de QC: Philippe Bosset
DN: c=CH, st=VD l=Avenches, o=Admin, ou=Qualified Certificate, givenName=Philippe, n=Bosset, cn=QC:
P. Bosset, email=phbosset.notaire@bluewin.ch
Date: 2009.11.18 15:48:32 +01'00'



Apostille

Le département de l'intérieur du Canton de Vaud atteste l'authenticité et la validité de la signature électronique du notaire Philippe Bosset à Avenches.

Lausanne, le 19.04.2010

Sig. Schwaar (signature électronique)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit